



WERKSTÄTTE: Der Bau der neuen Behindertenwerkstätte in der Mörfelder Opelstraße geht voran. Schon bald soll Richtfest gefeiert werden. Die Einweihung ist für den Herbst geplant. (Foto: A. Keim)

Freude bei Behindertenwerkstatt

Spendenaktion „Gemeinsam für Arbeit und Integration“ erfolgreich angelaufen

Mörfelden-Walldorf (ake). Nachdem vor gut einem Monat der Verein „Werkstätten für Behinderte Rhein-Main“ (WfB) gemeinsam mit der Stadt Mörfelden-Walldorf eine Spendenaktion zugunsten der neuen Werkstätte in der Mörfelder Opelstraße ins Leben gerufen hatte (wir berichteten), gibt es nun erste positive Resonanzen.

Wie WfB-Geschäftsführer Ernst Brands am Dienstag während eines Pressegesprächs mitteilte, könne man sich bereits über Spenden in Höhe von 26 000 Euro freuen. „Das macht uns Mut, dass wir unser Endziel bis September auch erreichen“, erklärte er.

Zur Erinnerung: Insgesamt soll ein Fehlbetrag von 160 000 Euro ausgeglichen werden. Eine Summe, die vor allem aufgrund der Preissteigerung von Rohstoffen zustande gekommen sei, so Brands. Da reiche die Finanzierung durch den Landeswohlfahrtsverband in Höhe von 4,7 Millionen Euro leider nicht aus. Dies gelte vor allem für die Ausstattung der neuen Werkstätte. **Schließlich** wolle man den besonderen Belangen von Menschen mit Behinderung möglichst gleich zur Eröffnung der Einrichtung Rechnung tragen. „So eine Werkstätte ist nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern auch ein Lebensraum“, so Ernst Brands.

Bürgermeister Heinz-Peter Becker, der gemeinsam mit seinem Vorgänger Bernhard Brehl als Schirmherr der Spendenaktion „Gemeinsam für Arbeit und Integration“ fungiert, berichtete am Dienstag, dass man die Kampagne „sehr zügig angeschoben“ habe. Insgesamt habe man rund 800 Unternehmen und Gewerke sowie 200 Vereine angeschrieben und bereits vielfach positive Rückmeldungen erhalten. Allein die Kreissparkasse Groß-Gerau finanziere mit 14 000 Euro den geplanten Gymnastikraum der Werkstätte. „Dass sich die Kreissparkasse zu einem so frühen Zeitpunkt mit einem namhaften Betrag beteiligt ist ein nennenswertes Startsignal“, befand Becker. Damit könne man einen Anstoß für andere regionale Unternehmen geben.

Auch zahlreiche Vereine hätten bereits ihre Hilfsbereitschaft signalisiert, etwa mit Flohmärkten oder Turnieren einen Beitrag zur Einrichtung der Werkstätte zu leisten. Das Blasorchester der SKV Mörfelden habe sich spontan bereit erklärt, bei der Eröffnungsfeier zu spielen.

Aus Sicht von Alt-Bürgermeister Bernhard Brehl wird aus den ersten Reaktionen deutlich, dass mit der Spendenaktion eine große Identifi-

kation mit der Behindertenwerkstatt in der Opelstraße einhergeht. Das ist ganz im Sinne aller Beteiligten. „Wir wollen Teil des sozialen Ganzen in Mörfelden-Walldorf sein“, betonte Ernst Brands.

Mit den Spendengeldern soll neben dem Gymnastikraum unter anderem ein „Snoezelraum“ (13 000 Euro), neue Fahrzeuge (120 000 Euro) und die Gestaltung des Außengeländes (15 000 Euro) finanziert werden. Jeder noch so kleine Beitrag ist willkommen.

Wie Geschäftsführer Brands am Dienstag noch einmal betonte, dürfen erwirtschaftete Beträge der bestehenden Werkstätten nicht für den Neubau genutzt werden. Genau 70 Prozent würden den behinderten Menschen als Lohn ausgezahlt werden, die übrigen 30 Prozent würden für den Erhalt der jeweiligen Werkstätten eingesetzt.

Weitere Infos zur Spendenaktion und zur neuen Werkstätte gibt es bei der WfB-Geschäftsführung unter Telefon 06142-93228 oder im Internet unter www.wfb-rhein-main.de.

Spenden können natürlich auch direkt überwiesen werden auf das Konto 1112325 bei der Kreissparkasse Groß-Gerau (BLZ 50852553), Verwendungszweck: Werkstätte Mörfelden.

Geld für die WfB stellen bereit:

Dogan Media International GmbH – 500 Euro,
Robert Steckenreiter – 50 Euro,
Berndfried Lupus – 50 Euro,
Spedition H. P. Sobek GmbH – 5 000 Euro,
Bufab GmbH – 2 000 Euro,
Immosolar Vertriebs GmbH – 2 500 Euro,
Kessel Marketing Vertrieb – 500 Euro,
Joaquin Carillo Fernandez – 20 Euro,
Nova Umwelttechnik GmbH – 100 Euro,
Evangelische Frauenhilfe Mörfelden-Walldorf – 200 Euro,
Verein für Deutsche Schäferhunde Mörfelden-Walldorf – 200 Euro,
Gesipa Blindniettechnik GmbH – 500 Euro,
Mobile Hauspflege S.I.R. GmbH 100 Euro,
Malergeschäft Selbert GmbH – 50 Euro,
Quelle Agentur Christel Tron – 50 Euro,
Gebrüder Rodenheber Bauunternehmen – 100 Euro,
Kreissparkasse Groß-Gerau – 14 000 Euro.